

ERKLÄRUNG ZUM JAHRESBEGINN

anlässlich der Bergsitzung des Gemeinderates am 12. Januar 2009

Lieber Pater Alois,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Herren Amtsleiter und Mitarbeiter der Verwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der CDU-Fraktion möchte ich Ihnen allen zunächst ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr 2009 wünschen. Wir hoffen, Sie hatten einige schöne und erholsame Weihnachtstage und sind gut ins neue Jahr gestartet. Möge 2009 ein politisch spannendes und konstruktives, vor allem aber ein politisch und menschlich faires Jahr in Spaichingen werden.

Die Bergsitzung über den Dächern unserer Stadt bietet traditionell die Gelegenheit, Rückblick und Ausblick zu halten. Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich im Namen unserer Fraktion Dank sagen:

- Der Verwaltung und den städtischen Mitarbeitern für die motivierte Arbeit im vergangenen Jahr.
- Den Kolleginnen und Kollegen für das Miteinander.
- Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in den zahlreichen Vereinen und Gruppen in unserer Stadt einbringen.

Ich freue mich dabei insbesondere, dass es immer wieder neue Initiativen gibt, die sich herausbilden. So in den letzten Wochen der neugegründete Kinderschutzbund. In vorbildlicher

Weise haben sich engagierte Bürger zusammengefunden, um den Schwächsten in unserer Gesellschaft - unseren Kindern – zu helfen. Darüber können wir sehr froh und dankbar sein.

Danken möchte ich heute aber vor allem auch unserem bisherigen Fraktionsvorsitzenden Dr. Karl-Ludwig Oehrle danken. Lieber Charlie, Du warst in den letzten knapp fünf Jahren ein engagierter und umsichtiger Fraktionschef. Du warst – mit zahllosen guten Ideen - der Motor und Initiator vieler Aktionen und Projekte, die wir dann in der Fraktion gemeinsam entwickelt haben. Du hast in unserer Stadt und für unsere Stadt Verantwortung übernommen. Und Du hattest einen maßgeblichen Anteil an der guten Atmosphäre in unserer Fraktion. Wir sind in diesen viereinhalb Jahren ein Team geworden, das viel erreichen konnte und das sich mit großem Einsatz darum bemüht hat, zu gestalten und Spaichingen voranzubringen. Du warst darüber hinaus in all den Jahren ein großartiger Gastgeber in Deiner Apotheke bei unseren Fraktionssitzungen.

Lieber Charlie, für all das möchte ich Dir im Namen unserer Fraktion und im Namen vieler Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich danken. Persönlich bin ich Dir dankbar für den reibungslosen Übergang und für Deine Bereitschaft, mir in den kommenden Wochen und Monaten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ausführlich auf die derzeitige Situation der Stadt ist Bürgermeister Schuhmacher beim gestrigen Neujahrsempfang eingegangen. Für die CDU-Fraktion möchte ich kurz auf einige wesentliche Punkte eingehen, die uns im letzten Jahr beschäftigt haben und mit denen wir auch im neuen Jahr noch zu tun haben werden:

1. Marktplatz und Innenstadt

Wir sind im vergangenen Jahr einen entscheidenden Schritt vorangekommen. Auch wenn es am Busbahnhof aufgrund des Winters derzeit leider nur schleppend vorangeht, sind erste Fortschritte bereits gut erkennbar. Für uns hat in der nächsten Zeit nun die Sanierung und Erweiterung des Rathauses Priorität. Hier erwarten wir in Kürze von der Verwaltung ein Gesamtkonzept. In den kommenden beiden Jahren sind insgesamt rund eine Million Euro im

Haushalt dafür vorgesehen, die sinnvoll eingesetzt werden müssen, um unser Rathaus fit für die kommenden Jahre zu machen.

2. Freizeiteinrichtungen, insbesondere das Freibad

Erfreulicherweise konnte das neue Freibad im Juni eröffnet werden. Werner Link wird uns im Freibadbericht später die Zahlen des ersten Jahres mitteilen. Als CDU-Fraktion freuen wir uns über die bislang fast ausschließlich positive Resonanz. Freizeiteinrichtungen sind wichtige Standortfaktoren einer Stadt. Ziel unserer Fraktion ist es, die Vielzahl der Einrichtungen in Spaichingen gut in Schuss zu halten und Schritt für Schritt zu modernisieren. Dazu zählt die beschlossene Dachsanierung der Stadionhalle genauso wie der neue Spielplatz, der im Bereich Heidengraben für das Neubaugebiet Gartenstraße errichtet wurde.

3. Infrastruktur

Dauerthema in Spaichingen ist und bleibt der Verkehr. Angefangen von der Umgehungsstraße, die wir nicht aus den Augen verlieren dürfen, bis hin zu Verbesserungen im Bereich der Hauptstraße. Der Gemeinderat hat sich vor kurzem der Forderung der CDU angeschlossen, die Brennpunkte Hauptstraße / Sallancher Straße sowie Hauptstraße / Angerstraße / Bahnhofstraße mittels Signalzeichen sicherer und flüssiger zu machen. Sinnvoll und richtig ist es auch, marode Straßen in unserer Stadt zu sanieren. So werden wir auch in diesem Jahr eine Million Euro dafür und eine Viertel Million für die Erschließung des Krankenhauses ausgeben. Auch der Fahrrad- und Fußgängerverkehr profitiert u.a. durch die Asphaltierung des Weges am Weppach.

4. Wirtschaft und Finanzen

Die Wirtschaftskrise hat auch unsere Betriebe hier am Ort mehr oder weniger erfasst. Mit niedrigeren Gewerbesteuerzahlungen ist in 2009 zu rechnen. Darauf wird Stefan Keck in seiner Haushaltsrede noch eingehen. Nicht zuletzt deshalb möchte ich unsere Bitte an die Verwaltung der letzten Jahre wiederholen, als Gemeinderat den Kontakt zu den Spaichinger Unternehmen mit regelmäßigen Betriebsbesichtigungen zu intensivieren. Die Firmen brauchen diese Rückkoppelung aus unserer Sicht genauso wie wir als Gemeinderäte.

5. Weitere Projekte

Wichtig ist uns als CDU, dass wir angestoßene Projekte innerhalb der kommenden Monate auf einen guten Weg bringen: So insbesondere die BildungsCard, mit der wir die Förderung unse-

rer Kinder und Jugendlichen auf neue Füße stellen wollen, sowie die Bürgerstiftung, die nun endlich starten sollte. Unser gemeinsames Ansinnen, das Stadtmarketing neu aufzustellen, ist bislang gescheitert. Hier wünschen wir uns, dass alle Gruppierungen in Spaichingen, die auf diesem Gebiet tätig sind, ihre Kräfte bündeln und dazu beitragen, ein positives Image unserer Stadt nach innen und außen zu tragen. Ein für uns als CDU-Fraktion wichtiger Baustein dabei ist auch die Stadtkünstleraktion, die 2009 zum sechsten Mal durchgeführt werden wird. Wir sind dem Rottweiler Künstler Jürgen Knubben für seine kompetente Beratung und Betreuung dabei überaus dankbar.

Meine Damen und Herren,

als CDU-Fraktion werden wir in Kürze im Rahmen unserer traditionellen Klausurtagung hier oben auf dem Berg gemeinsam mit den neuen Gemeinderatskandidaten weitere Ziele, Planungen und Visionen für unsere Stadt erarbeiten. Wir wollen dabei in verschiedenen Handlungsfeldern die Idee „Spaichingen 21“ mit Leben füllen.

Seit ich mich erinnern kann, hat unsere Heimatstadt immer eines ganz besonders ausgezeichnet: Wir waren anderen Städten in vielen Bereichen oft einen Schritt voraus! Sei es mit unseren innovativen Unternehmen oder unseren leistungsfähigen Schulen, sei es mit unseren attraktiven Freizeitmöglichkeiten oder mit unserer schönen Landschaft, unserem Dreifaltigkeitsberg, sei es auch mit einem Gemeinderat, der immer über die Parteigrenzen hinweg nach der besten Lösung für unsere Stadt gesucht hat, und sei es mit unserem unglaublich vielfältigen Vereinsleben und der Bereitschaft so vieler Bürgerinnen und Bürger, mit anzupacken und sich für die gemeinsame Sache einzusetzen. Das hat uns als Stadt immer stark gemacht. Und darauf können wir auch zu Recht stolz sein.

Dies weiterhin zu bewahren, die Möglichkeiten Spaichingens bestmöglich zu nutzen und weiter auszubauen – das muss in unser aller Interesse sein. Unsere Herausforderung ist, dass Spaichingen Vorreiter und allen anderen einen Schritt voraus ist. Mit guten Ideen, mit Weitsicht und mit großem Engagement. Die CDU-Fraktion wird auch in Zukunft einen starken Beitrag dazu leisten.

Herzlichen Dank.